



Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

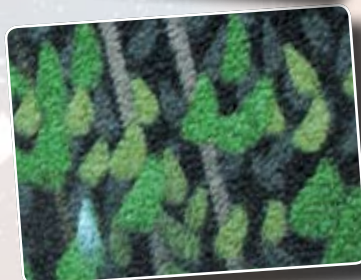
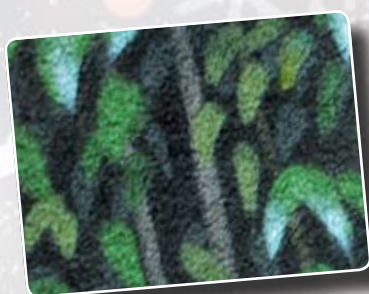
27. Jahrgang

Ausgabe Nr. 4

15. Dezember 2017

Ein Weihnachtspuzzle

Wo findet man in Rickert dieses Bild?



*Wi wünsch all uns
Rickarter Bürger
frohe Wiehnachten
und een goodes
niees Johr.*

De Redaktion



Teilnahmebedingungen:

Lösung:

Name:

Anschrift:

Tel.-Nr.

Es winkt ein Gutschein im Wert von 30 Euro.

Es dürfen nur Rickarter Einwohner teilnehmen. Schreibt die Lösung auf einen Zettel/Karte.

Abgabe bis zum 21. Dezember 2017, 16.00 Uhr

im Briefkasten bei Helga Peters, Dorfstraße 39, Rickert.

Das Los entscheidet und den Gutschein gibt es noch vor Weihnachten.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Rickerterinnen und Rickerter, das nahende Weihnachtsfest 2017 und den bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um mich bei den GemeindevertreterInnen und all den Bürgerinnen und Bürgern zu bedanken, die durch ihr ehrenamtliches Engagement zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beigetragen haben. Ohne eine derartige Bereitschaft würde in unserer Gemeinde ein so gepflegtes Ortsbild nicht vorhanden sein und vieles könnte hier nicht angeboten werden.

Der in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossene Nachtragshaushalt für das laufende Jahr und der Haushaltsentwurf für das kommende Jahr sind von einer relativ soliden Finanzausstattung unserer Gemeinde geprägt. Und dies, obwohl in der Gemeinde diverse Sanierungsmaßnahmen durchgeführt wurden. So wurde unsere Gemeindeförderung für eine Vermietung instandgesetzt. Des Weiteren wurden Arbeiten im Duvenstedter Weg durchgeführt, der nun über ein Hochbord verfügt, auf dem die Fußgänger wesentlich sicherer spazieren gehen können als zuvor. Die Fortsetzung der Bauarbeiten im Duvenstedter Weg sind für das Frühjahr 2018 vorgesehen. Auch in diesem Zuge wird der Fußweg auf beiden Seiten mit einem Hochbord versehen und der Einfahrtbereich in die Dorfstraße wird vergrößert.

Nach Auskunft des Zweckverbandes für die Breitbandversorgung ist mit einem „sichtbaren“ Baustart im zweiten Quartal 2018 zu rechnen.

Für den kommenden Winter sind wir gut aufgestellt. Wie in den vergangenen Jahren wird die Stadt Rendsburg den Winterdienst im gewohnten Umfang übernehmen. Dieser Umstand entbindet die Grundstückseigentümer jedoch nicht von der eigenen Räum- und Streupflicht. Um die Räum- und Streuarbeiten der Stadt Rendsburg nicht in unnötiger Art und Weise zu behindern bitte ich Sie, die Mülleimer nicht schon am Vorabend an den Straßenrand zu stellen. Die Streukästen werden wieder an den gewohnten Stellen aufgestellt und stehen auch für den persönlichen Bedarf zur Verfügung.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel bitte ich in Anbetracht der in unserer Gemeinde vorhandenen Reetdachhäuser um besondere Vorsicht beim Abbrennen von Raketen und Feuerwerkskörpern und um die Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsabstände. Auch in diesem Jahr wird am Heiligabend in unserer Ortsbegegnungsstätte ein Gottesdienst stattfinden. Am 28. Dezember um 18.30 Uhr findet ebenfalls in der Ortsbegegnungsstätte der traditionelle Jahresrückblick statt. Alle Rickerter Bürgerinnen und Bürger sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2018.

Ihr Michael Heinrich

Fahrt ins Blaue



Am 11. September trafen sich 80 Senioren/-innen auf Einladung der Gemeinde Rickert am Lindenkrog zur Fahrt ins Blaue. Die Fahrt mit den 2 Bussen dauerte dieses Jahr nicht lange. Wir fuhren nach Schleswig an die Schlei. Dort wurden wir erwartet von dem Ausflugsschiff „Wappen von Schleswig“. Während des Kaffeetrinkens konnte der Kapitän viel über unsere Fahrstrecke erzählen.

Die Schlei ist ca. 43 km lang, für unseren kleinen Nachmittagsausflug leider zu weit. Wir sind nur bis Ulsnis gefahren und haben dort vor der Klappbrücke in Lindaunis gewendet. Am Beginn der Fahrt hatte man wegen des schönen Wetters gleich einen tollen Ausblick auf das Schloß Gottorf (dem Landesmuseum für Kunst- u. Kulturgeschichte u. archäologisches Landesmuseum), dem stolzen St. Petri Dom, der alten Fischersiedlung Holm und dem direkt

an der Schlei gelegenen großzügigen Komplex der A. P. Moller-Skolen, Haithabu (hier ließen sich einst die Wikinger nieder), sowie die kleinen Dörfer (Fahrdorf, Borgwedel, Güby, Brodersby ...) diese waren in der sanft hügeligen Landschaft mit den Wiesen, Feldern und Knicks kaum zu finden. Steuerbord und Backbords unseres Schiffes lagen niedliche kleine Segelhäfen und natürlich traumhaft schöne Wochenendhäuser. Wir durchquerten die „große Breite“ (hier ist die Schlei seenartig ausgebuchtet und gut 4km breit), um dann durch die engste Stelle der Schlei, bei Missunde (gut 100m breit), zu fahren. In Missunde kann man die Schlei mit Hilfe einer Kettenfähre überqueren. Viel zu rasch verlief diese kleine „Kreuzfahrt“ bevor es wieder mit dem Bus nach Hause ging.

Funkorientierungsfahrt der Amtsfeuerwehren

Am Sonntag, dem 24. September starteten die Kameraden Marvin Krakuhn, Tom Reimers, Pascal Röhermann und Marc-Andreas Lipka zur 34. Funkorientierungsfahrt der Wehren des Amtes Fockbek. Start und Ziel für die 6 angetretenen Mannschaften war das Gerätehaus der Feuerwehr Alt Duvenstedt. Von dort ging es dann auf eine Gesamtstrecke von 50 km.



Unterstützt wurde die Rickerter Mannschaft von Ayna Pollok – ausgeliehen von der Feuerwehr Fockbek. Bei der Funkorientierungsfahrt galt es bei den anstehenden Aufgaben (gefährdete Kilometer und Zeit, Einhaltung der Funkdisziplin, Beantwortung von allgemeinen und feuerwehrtechnischen Fragen etc.) möglichst wenige Strafpunkte zu sammeln. Beim Amtspokal ging es dagegen um Geschicklichkeit beim Becherstapeln, Hufeisen- und Schlauchzielwurf. Je niedriger am Ende die Gesamtplatzziffer desto besser.

Nach 2½stündiger Auswertung des Wettkampfes standen die Gewinner fest. Beide Pokale gingen an die Rickerter Wehr. Amtswehrführer Jan Traulsen und sein Stellvertreter Hartmut Schink überreichten den neuen Wanderpokal der Orientierungsfahrt, Wehrführer Kai Rohwer überreichte den Amtspokal. Horst Langenhan wurde für die Ausarbeitung und Bewertung der Orientierungsfahrt mit einem Präsent bedacht. Es war eine tolle Veranstaltung, wo auch der Spaß nicht zu kurz kam und sich „Jung und Alt“ und „Anfänger und Profis“ prima ergänzten. *Marc-Andreas Lipka*

Een Bummel dörch dat ole Dörp

An 15. Oktober kömen 12 Rickerter, allermeist Frünnen und gode Bekannte, tosamen. Se harrn sick mit Elke Gauda beschnackt, dat se jem wat vun de Rickerter Historie vertelln schull. Wi dröpen uns Klock ölven an'n Maiboom und harrn Glück, dat Petrus dat good mit uns meen. Elke hett dat Ganze op plattdütsch vertellt. Se weer heel good präpareert, harr ole Korten und Biller mitbröcht und hett uns veel vun de olen Tieden vertellt. Bannich veel dorvun harrn wi noch nich hört. Elke kunn so interessant und in Billern vun de Buurn und eere Familien, över de schmucken Villen und vun de eenklassige School berichten, dat wi glövt hebbt, wi säten inn Film. As wi vör den ehemaligen Koopmannsloden Hammerich stünnen, keem Ulla Hammerich ut de Döör und hett uns ole Biller vun dat Objekt wies. Elke hett noch veele Persönlichkeiten ut uns Dörp kennt. So wüss se good över de Familien vun de Buurn und de Lehrer



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert – www.gemeinde-rickert.de
Redaktion: Helga Peters (verantw.) Margret Rohwer, Ute Kubillus, Jana Bringmann, Nicole Michael
Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90, helgapeters1@gmx.net
„Ut uns Dörp“ erscheint vierteljährlich. Auflage 500.
Fotos: H. Peters, U. Kubillus, M. Lipka, J. Bringmann, S. Frank, T. Krause, E. Struwe, R. Bannas
Druck: August Osthoff, 24782 Büdelsdorf, Hollerstr. 19, www.druckerei-osthoff.de

Bescheid un kunn över Lustiges, Besinnliches und Truuriges vertellen. So hebbt wi veel Interessantes hört und sehn, seggt Danke und sünd de Meenung, dat man so eenen Rundgang nächstes Jahr unbedingt noch eenmol moken schull.

Eva Struwe, Jürgen Hinrichsen

Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

Neue Mitarbeiterin im Naturkindergarten



Hallo, mein Name ist Corinna Thielmann. Ich bin 40 Jahre und komme aus Rendsburg. Ab 01. Dezember werde ich im Naturkindergarten Rickert als Erzieherin arbeiten. Eine frühe Begegnung mit der Natur halte ich für die Entwicklung der Kinder sehr wichtig. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit den Kindern die Faszinationen der Natur zu entdecken und meine Freude daran mit Ihnen zu teilen.

Die Erzieherin Stefanie Frank und die Kinder im Naturkindergarten freuen sich auf sie und wünschen der ausscheidenden, langjährigen Mitarbeiterin Irene Holm alles Gute.

Tralala, unser Herbstmarkt der ist da

sangen die Kleinen und Großen zur Begrüßung ihrer Gäste im Naturkindergarten.

Die Kinder hatten sich seit Wochen auf diesen Tag vorbereitet und fleißig mit ihren Erzieherinnen Irene Holm und Stefanie Frank gebastelt und gewerkelt, sodass man an den Verkaufsständen viele schöne Sachen erwerben konnte. Die Kindergarteneltern unterstützten das Fest durch ein leckeres Kuchenbuffet und der Kaffee kam netterweise vom „Lindenkrog“. Für allerlei Kurzweil war auch gesorgt, unter anderem konnte man Lose ziehen und als Hauptpreis gab es einen herbstlichen Präsentkorb zu gewinnen. Die Besucher kauften fleißig und Montagmorgen hielten die Kinder stolz die vollen Kassen in den Händen. In einer „Kinderkonferenz“ wird jetzt überlegt, was sie mit dem selbstverdienten Geld machen wollen.

S. Frank

O-zapft is



In diesem Jahr feierte der Siedlerbund mit 37 Mitgliedern am 09. September das traditionelle Oktoberfest auf dem Grundstück bei Scheller. Der Regen hörte gut 1 Stunde vor Beginn der Feier auf und es lugte die Sonne hervor, so dass draußen, im Zelt und unter dem Unterstand gefeiert werden

konnte. Es gab wie immer Haxen, Leberkäs, Kraut und Brot. Auch an Getränken war für Jeden etwas dabei. Der 1. Vorsitzende Sven Mallée bedankte sich mit einem Präsent bei Beate und Reinhard Scheller und der Dank von Ute Kubillus richtete sich an die fleißigen Mitstreiter, die das Zelt aufbauten, Tische und Bänke aufstellten oder für das leibliche Wohl sorgten. Bei ausgelassener Stimmung wurde weit bis nach Mitternacht gefeiert.

Ausflug nach Sylt

Am 02. September begann in Rendsburg mit einer Zugfahrt nach Westerland der Ausflug des Rickert Schützenvereines. Nach 2 Stunden war es geschafft. Alle 35 Reiselustigen marschierten durch die Friedrichsstraße in Richtung Strand, um dort bei Luzifer gemeinsamen Mittag zu essen. Gut gestärkt, begann daran im Anschluß die 3-stündige Kutschfahrt. In Westerland Nord fuhren zwei Kutschen los durch viele Nebenstraßen nach Wenningstedt, weiter ging es im Schnecken tempo nach Braderup, mit seinen schmucken Reetdachhäusern und dem schönen Ausblick auf die Wattseite der Insel. Bergab trabten die Pferde dann in Richtung Munkmarsch, Keitum zurück in den Stall nach Westerland. Um 18.30 Uhr waren wir im Restaurant „Badezeit“ zum Abendessen

angemeldet. In gemütlicher Atmosphäre mit einem wundervollen Ausblick auf den Strand, das Meer und die untergehende Sonne, sowie einem sehr leckeren Essen, endete der Tag wieder mit einem Spaziergang durch die Friedrichsstraße zurück zum Bahnhof. Vielen Dank an Wolfgang und Sabine Göbel für diesen schönen Urlaubstag.

Dorfboßeln

Auch in diesem Jahr konnte die SPD + Verstärkung bei trockenem Wetter ihr 2. Dorfboßeln veranstalten. Es traten 6 Mannschaften aus Vereinen und privaten Gruppen aus Rickert gegeneinander an. Die Gruppe Schützenverein I hat sich alle Mühe gegeben die rote Laterne vom letzten Jahr wieder abzugeben. Leider hat es in diesem Jahr noch nicht geklappt, sie kam zurück. Den



1. Platz belegte das Team der Feuerwehr mit 22 Wurf. 2. Platz: Selkenkoppel (27 Wurf), 3. Platz: Blutige Anfänger (28 Wurf), 4. Platz: Eiseneier vom Zebra streifen (31 Wurf), 5. Platz: Schützenverein II (32 Wurf). Leider mussten wir drei Teams aus organisatorischen Gründen absagen und möchten uns hiermit bei ihnen nochmals entschuldigen. Nächstes Jahr, am Sonntag vor dem Volkstrauertag, werden wir versuchen möglichst allen gerecht zu werden. Der diesjährige Erlös aus den Straf geldern wurde dem Naturkindergarten Rickert übergeben. Es bedanken sich für die tolle Beteiligung die Organisatoren Hermann Wandrowski und Thorsten Krause.

Erntedank 2017

Auf dem Heuboden der Scheune von Familie Näve fand am 22. September das traditionelle Binden der Erntekrone statt. Schon einige Wochen vorher haben Karl- Heinz und Ingrid Boyens das Getreide (Roggen, Weizen u. Hafer) geschnitten und in Garben zum Trocknen aufgestellt. Die Erntekrone gebunden haben dann Helga Peters und Andrea Heinrich. Leider war in diesem Jahr die Beteiligung am Erntekronebinden nicht so groß, darum hier noch einmal ein besonderes Dankeschön an die sehr fleißigen Helfer und -innen dass wir doch noch eine so schöne Erntekrone für den Gottesdienst in der OBS bekommen haben.

Dort fand am 01. Oktober ein plattdeutscher Erntedankgottesdienst mit Pastor i. R. Niedorff statt. Auch dieses Mal war der Altar und der Erntewagen mit vielen Gaben geschmückt. Sandra Schamborsky hatte mit einigen Kindern das Erntedankbrot gebacken und dazu gelegt. Pastor Niedorff versteht es, durch seine ruhige, manchmal auch lustige Art Jeden zu erreichen. Er erzählte eine Geschichte vom Geben und Nehmen, die zum Nachdenken anregte. Jeder konnte sich aus einem Korb ein kleines Stück Fell – davon handelte die Geschichte – nehmen. Es wurden plattdeutsche Lieder gesungen und ein Abendmahl gefeiert. Nach dem Gottesdienst wurden Tische und Stühle aufgestellt um in netter Runde bei Kaffee und Kuchen das Erntedankfest ausklingen zu lassen. Den fleißigen Helfern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren

28. Dez.	Heinrich Bruhn	80 Jahre
08. Jan.	Ursel Haß	83 Jahre
10. Jan.	Werner Laß	86 Jahre
26. Jan.	Johanna Büchmann	82 Jahre
29. Jan.	Inge Ladehof	82 Jahre
11. Feb.	Dora Kamrath	82 Jahre
07. März	Georg Krüger	81 Jahre
07. März	Lothar Tiedemann	82 Jahre
12. März	Hans Holm Hinrichs	82 Jahre
13. März	Helga Sieck	85 Jahre
13. März	Ilse Plikat	81 Jahre

Diamantene Hochzeit feiern am

21. Dezember Helga und Werner Borris

Über die Schulter geschaut

Klöppeln – ein altes Handwerk



Diesmal haben wir die 76jährige Antje Köster besucht, um etwas über ihr ganz besonderes Hobby zu erfahren. Es handelt sich hierbei um ein altes traditionelles Handwerk aus dem 15. Jahrhundert welches seinen Ursprung in Italien hat. Mit dem Hobby kann man kein Geld verdienen, da spielt nur der Spaßfaktor eine große Rolle und man sollte sehr viel Zeit haben. Klöppeln ist im wahrsten Sinne des

Wortes eine Spitzenleistung, denn es werden Spitzen durch eine Art Verkreuzung, Verdrehung und Verschlingung von Fäden zu schönen Kunstwerken wie Deckchen, Fensterbilder und Wandschmuck gefertigt. Klöppeln kann jeder lernen der viel Geduld, Zeit und etwas handwerkliches Geschick hat. Was man braucht sind Klöppel, Klöppelkissen, ganz viele kleine Stecknadeln, Garn oder Seide und ganz wichtig die Vorlage, auch Klöppelbrief genannt. Und schon kann es losgehen. Zur Zeit arbeitet Frau Köster mit mehreren Frauen aus Kiel an einem Gemeinschaftsprojekt für die Ausstellung: „Klöp-

Termine

- 16. Dez. **Adventspunsch** bei Fam. Suhr
ab 17.00 Uhr, Dorfstr. 15 im Doppel-Carport
18.30 Uhr Auftritt der Feuerwehrbläser Borgstedt
- 24. Dez. **Feier der Heiligen Nacht** mit Pastor Grabarske und Sabrina Müller
22.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 28. Dez. **Jahresrückblick** mit Pastor Grabarske und Bürgermeister Michael Heinrich
18.30Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 11. Jan. **Niederdeutsche Bühne** mit dem Schwank „Tante Adele räumt op!“
19.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 18. Jan. **Wildessen der VHS**
19.00 Uhr, Lindenkrog
- 28. Jan. **Gottesdienst** mit Pastor i.R. M. Hartig
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 29. Jan. **DRK-Blutspende**
15.00 bis 19.30 Uhr
Regionales Bürgerzentrum Büdelsdorf, Am Markt
- 02. Febr. **Preisskat für jedermann** -
durchgeführt vom Schützenverein
19.00 Uhr, Schützenhaus
- 21. Febr. **Biike-Brennen**
18.00 Uhr, Schredderplatz
- 25. Febr. **Gottesdienst** mit Pastorin Zimmermann-Stock
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 08. März **Niederdeutsche Bühne** mit der Komödie „Tussipark“
19.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 17. März **Feuerwehrball**
19.30 Uhr, „Lindenkrog“, Anmeldung bei Michael Heinrich, Tel. 31008 bis zum 12. März

Öffnungszeiten Schredderplatz

Der Schredderplatz ist bis zum 09. März 2018 geschlossen.
Ab 10. März wieder regelmäßig geöffnet:
Dienstag 16.00-18.00 Uhr
Sonnabend 9.00-12.00 Uhr

Annahme von Tannenbäumen

Sonnabend, 13. Januar 2018 9.00-12.00 Uhr

peln zwischen den Meeren“. Jeder Einzelne stellt ein Stück her, die später wie ein Puzzle zusammengenäht werden. Frau Köster übte ihr Hobby schon viele Jahre aus, als eines Tages ihre Kursleiterin sie fragte, ob sie nicht auch Klöppelkurse leiten möchte – und seit dem werden Kurse über die Volkshochschule Rendsburg, Heide und Hohenwestedt angeboten. Wir wünschen Frau Köster weiterhin viel Spaß bei ihrem Hobby und vielleicht hat ja der eine oder andere jetzt Lust bekommen auch diese Handwerk zu erlernen.

Zwei Rickerter zu Gast beim Bundespräsidenten

Für die fast 40jährige Tätigkeit für das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. als Betreuer und Chefbetreuer von Kindererholungsmaßnahmen und die über 19jährige Vorstandstätigkeit wurde Rolf Bannas und seine Frau Ingrid auf Vorschlag des Bundesvorstandes der BwSW e.V. zum Bürgerfest des Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier ins Schloss Bellevue nach Berlin eingeladen. Jedes Jahr lädt der Bundespräsident Ehrenamtliche ein. Er möchte damit das Engagement ehrenamtlicher Tätigkeit in allen Bereichen der Gesellschaft würdigen. Auch wenn das Wetter nicht so richtig mitspielte, war es ein gelungenes Fest mit großem Unterhaltungsprogramm. Es begann mit einem Salut einer österreichischen Gebirgskapelle und endete kurz vor Mitternacht mit einem großen Feuerwerk. Selbstverständlich wurde auch die Möglichkeit der Schlossführung genutzt. Rolf und Ingrid Bannas haben es sehr genossen, ist es doch eine große Auszeichnung an diesen Fest teilnehmen zu dürfen.



Der Adventsbasar

in der Ortsbegegnungsstätte wurde in diesem Jahr von Renate Jungjohann und ihrer Familie organisiert. Auf dem kleinen, stimmungsvollen Basar konnte man tolle Dekoartikel, Wärmendes aus Wolle, „Naschis“ und noch viele andere kreative Sachen erwerben. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf in der adventlich geschmückten Cafeteria geht zu gleichen Teilen an die beiden Kindergärten und den Kindertanzkreis. Herzlichen Dank an Renate Jungjohann und ihre fleißigen Wichtel.



Der lebendige Adventskalender 2017

startet für Jung und Alt, Kleine und Große am Freitag, den 15. Dezember am Maibaum in Rickert.

	Treffpunkt um 18:00 Uhr:	Ziel:
15.12.	Maibaum	➔ Familie Kutrieb, Schröders Wisch 2
16.12.	Familie Kutrieb, Schröders Wisch 2	➔ Familie Suhr, Dorfstraße 15
17.12.	Familie Suhr, Dorfstraße 15	➔ Familie Körner, Selkenkoppel 66
18.12.	Familie Körner, Selkenkoppel 66	➔ Naturkindergarten, Apfelweg
19.12.	Naturkindergarten, Apfelweg	➔ Kindergarten „Sternschnuppe“, Dorfstraße 32
20.12.	Kindergarten „Sternschnuppe“, Dorfstraße 32	➔ Familie Karadag-Kutrieb, Büdelsdorfer Straße 15
21.12.	Bushaltestelle Am Brenkhof	➔ Die Konfirmanden und Kinder der Kirchengemeinde, Ortsbegegnungsstätte
22.12.	Maibaum	➔ Familie Siegmann, Rosenweg 1
23.12.	Familie Siegmann, Rosenweg 1	➔ Familie Näve, Dorfstraße 27